Lastenheft

1. Ausgangspunkt

Für das Studienfach Management von Informatikprojekten im Studiengang Angewandte Informatik erarbeiten wir die Webseite einer uns zugewiesenen Einrichtung neu aus. Unser Team ist für den Burgenlandkreis (www.Burgenlandkreis.de) zuständig. Die gegebene Webseite ist überfüllt mit Informationen, wodurch keine Person schnell das gesuchte Dokument bzw. den gesuchten Antrag findet. Deshalb ist unsere Aufgabe diese Informationen zu nutzen und daraus Leistungen bzw. Funktionen zu erstellen, die vor allem die Suche nach gängigen Anträgen erleichtern soll.



2. Zielsetzung

Die Webseite soll so umgestaltet werden, dass der Nutzer den geringst möglichsten Aufwand hat, um seine benötigten Dokumente bzw. Anträge zu finden. Dabei werden Informationen nicht so wichtig wie die Anträge an sich angesehen, wodurch durch Überschriften das jeweilige Thema gekennzeichnet wird, aber danach sofort ohne viel Text das Dokument bzw. der Antrag als PDF zum Download bereitsteht. Gegebenenfalls besteht die Möglichkeit der Weiterleitung auf die Informationsseite. Der Nutzer soll mittels Log-In die Möglichkeit der Differenzierung bekommen, sprich für eine Privatperson werden teilweise andere Anträge benötigt als für eine Geschäftsperson. Dadurch können auch persönliche Daten im System gespeichert werden, wodurch es für den Nutzer beim Ausfüllen der Anträge noch leichter wird.

Die Fertigstellung des Projekts erfolgt bis zum 07.07.2017 und die Vorstellung ist am 25.07.2017.

3. Beschreibung der Zielgruppen des Projekts

3.1 Endanwender

Es wird zwei Gruppen von Endanwendern geben, die wir differenzieren. Zum Einen gibt es die Privatperson mit ihren eventuell wichtigen Anträgen und dann wird es die Geschäftsperson oder die Firma geben, die wiederum andere Anträge benötigt. Dies wird mittels eines Log-In erreicht.

Die Hauptzielgruppe sind die Bewohner/Arbeitende des Burgenlandkreises mit technischem Verständnis zur Benutzung eines Browsers, um leichter notwendige Anträge ausfüllen und sich den ständigen Weg zum Amt sparen zu können.

a) Zielgruppe: Privatperson

Mit Privatpersonen sind alle Bewohner des Burgenlandkreises gemeint. Ob sie nur eine Wohnung oder ein Grundstück mit einem Haus haben spielt dabei keine Rolle. Solange sie im Einzugsbereich des Burgenlandkreises leben gehören sie zu diesem und müssen in diesem Landkreis Anträge einreichen, wie z.b.

b) Zielgruppe: Institution/Geschäftsperson

Neben den Privatpersonen gibt es auch Institutionen oder Firmen im Landkreis. Diese müssen sich auch an geltende Gesetze halten und dementsprechend haben sie auch die Pflicht gegebenenfalls Anträge einzureichen, die ihre Büros oder Grundstücke betreffen. Als Beispiel ist hier der ... Antrag zu nennen.

c) Teilgruppe: Sonstige, ohne derzeitiger Abhängigkeit, aber vielleicht zukünftiger vom Landkreis

Nachdem die Personen behandelt wurden, die in dem Burgenlandkreis leben oder arbeiten gibt es auch Menschen, die außerhalb leben und sich über den Landkreis informieren möchten, wie einfach es geht Anträge einzureichen oder wie teuer die Gebühren für so etwas sind, da es Leute gibt, die vielleicht in den Burgenlandkreis ziehen möchten oder Institutionen, die auf der Suche nach einem neuen Standort sind.

3.2 Beschreibung der zentralen Ziele des Projekts

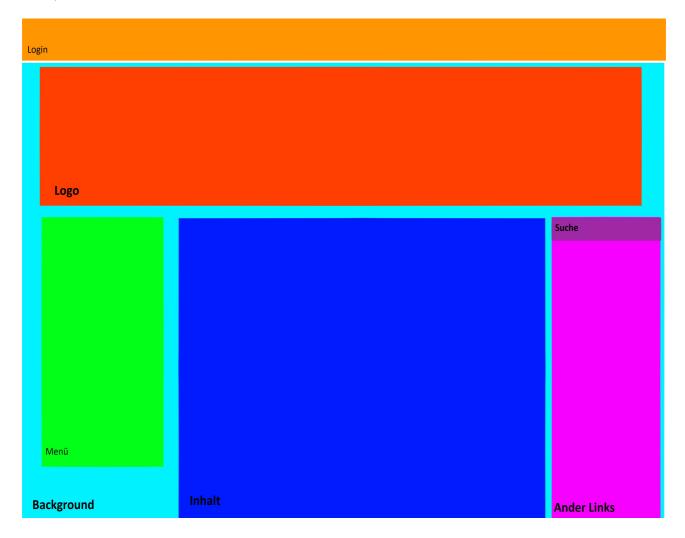
| Ziel | Das System muss unabhängig vom genutzten Browser unterstützt werden. |
|---------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Zielgruppe | Alle Endanwender |
| Auswirkung auf Zielgruppe | Alle Nutzer sind in der Lage alle Funktionen des Systems ohne Einschränkungen zu nutzen. Die Software, welche benutzt wird um die Seite zu erreichen, sollte vernachlässigt werden. |
| Randbedingung | - |
| Abhängigkeit | Umsetzung in einer "Sprache", die jeder Browser versteht |
| sonstiges | - |
| Ziel | 2. Der Anwender soll das System schnell und einfach bedienen können. |
| Zielgruppe | Alle Endanwender |
| Auswirkung auf Zielgruppe | Mit Hilfe von Hilfen soll der Umgang mit dem System vereinfacht werden. Zusätzlich soll das System übersichtlich gestaltet werden. |
| Randbedingung | - |
| Abhängigkeit | - |
| sonstiges | - |
| Ziel | 3. Ein Log-In soll im System eine Unterscheidung treffen. |
| Zielgruppe | Alle Endanwender |
| Auswirkung auf Zielgruppe | Der Anwender entscheidet sich bei der Registrierung für eine Anwendergruppe. Abhängig von seiner Entscheidung soll er andere Optionen für Anträge bekommen. |
| Randbedingung | - |
| Abhängigkeit | - |
| sonstiges | - |
| Ziel | 4. Kontaktmöglichkeiten sollten angegeben werden. |
| Zielgruppe | Alle Endanwender |
| Auswirkung auf Zielgruppe | Jeder Nutzer sollte die Informationen bekommen, wie er sich bei weiteren Fragen an dafür zuständige Personen melden kann. (E-mail, Telefon, Fax) |
| Randbedingung | - |
| Abhängigkeit | - |
| sonstiges | - |

4. Funktionale Anforderungen

Der Nutzer registriert sich auf der Webseite und mittels eines Log-In kann er dann auf für sich eventuell zutreffende Anträge zugreifen bzw. auswählen. Die Unterscheidung zwischen Privatperson und Institution/Firma, also geschäftlich, differenziert die gezeigten Anträge, um ein optimales Nutzen zu ermöglichen.

Folgende Leistungen werden bearbeitet:

- 1) Allgemeine Verkehrsangelegenheiten
- 2) Fahrzeugzulassung
- 3) Kennzeichenreservierung
- 4) Umweltamt
 - 4.1) Abfall- und Bodenschutzbehörde
 - 4.2) Immissionsschutzbehörde
 - 4.3) Naturschutz- und Forstbehörde
 - 4.4) Wasserbehörde
- 5) Antrag für Fördermittel
- 6) Informationen für Bienenhalter



5. Nichtfunktionale Anforderungen

i) Zuverlässigkeit

Das System und der Log-In sollen ohne Probleme möglich sein und sollen nicht für Abstürze der Seite sorgen. Der Nutzer hat jederzeit die Möglichkeit diesen Dienst zu nutzen und soll in der Lage sein zu jeder Zeit seine nötigen Dokumente bzw. Anträge zu bekommen.

ii) Benutzbarkeit

Das System soll einfach zu bedienen sein, damit auch ungeübte Leute sich die Anträge aus dem Internet holen können. Zusätzlich soll es nicht allzu komplex aufgebaut sein, damit die Einfachheit und Verständlichkeit gegeben werden kann. Mit wenig Klicks zum Antrag ist hier das Motto.

iii) Leistung und Effizienz

Die Anfragen der Nutzer sollen in kurzen Zeitspannen bearbeitet werden können. Dabei ist es wichtig, dass nicht nur weniger Nutzer eine schnelle Antwortzeit haben, sondern alle. Das System soll also auf viele gleichzeitige Nutzer ausgelegt sein.

iv) Wartbarkeit

Das System soll auf Standards beruhen. Des Weiteren soll es in einer geläufigen Sprache geschrieben werden, hierfür eignen sich "html" oder "css". Damit soll eine leichte Änderbarkeit und eine einache Arbeit mit dem System gewährleistet werden.

v) Sicherheitsanforderungen

Der Nutzer soll seine persönlichen Daten im System für sicher halten. Dafür muss das System ausreichend verschlüsselt werden, um diese Sicherheit für den Nutzer gewährleisten zu können. Vertraulichkeit zwischen Nutzer und System spielt eine sehr große Rolle für den Landkreis.

vi) Korrektheit

Das System muss die Anfragen der Nutzer ordnungsgemäß bearbeiten und die richtigen Ergebnisse zurückliefern. Dazu zählt nicht nur das Vorhanden sein der Anträge, sondern auch grammatikalisch richtige Sätze in den Informationsboxen der Seite.

vii) Flexibilität

Die Flexibilität spielt eine große Rolle für die Wartbarkeit. Mit dem nutzen von Standards wird das System flexible und die Wartbarkeit wird vereinfacht.